

Mögliche Baumstandorte in Schwachhausen für Ersatzmaßnahmen im Zuge des Fernwärmetrassenbaus:

Zusätzliche Vorschläge der Beiratsfraktionen der GRÜNEN und der SPD

(LISTE 1)

Im Rahmen von mehreren Fahrradtouren und Spaziergängen durch den Stadtteil haben die Grüne Fraktion und die Fraktion der SPD des Beirats Schwachhausen weitere mögliche Standorte für Baumpflanzungen gefunden, die fachlich zu überprüfen sind. Dabei haben die Fraktionen festgestellt, dass etliche Straßen Lücken aufweisen oder nur durch Bäume, die in Vorgärten wachsen, grün erscheinen. Diese sind aber gefährdet.

Im Bereich der Straßenbäume zeigt sich: Oft ist der Alleecharakter gestört oder zerstört. Bäume ohne Baumbügel sind schwer gefährdet. Standorte von Straßenbäumen, die aufgrund von Neubauvorhaben gefällt wurden, gingen oder gehen fast grundsätzlich verloren. Erst in den letzten Jahren wurden durch Alter und Beschädigungen abgängige Straßenbäume ersetzt.

Im Bereich des privaten Grundbesitzes zeigt sich: Einige Straßenzüge haben ihren grünen Charakter verloren, weil die Bäume, die zur Zeit der Bebauung in die Vorgärten gepflanzt wurden, von den nachfolgenden Eigentümern entfernt und nur in den seltensten Fällen ersetzt wurden. Baumstandorte gehen weiterhin insbesondere im Bereich Gete durch Neubauvorhaben verloren. Krass sichtbar ist dies z.B. auf dem öffentlichen Getespielplatz, der sowohl selbst etliche Bäume verloren, aber auch durch massive Rodungen in den Gärten der Apartmentblöcke der Straße An der Gete seine „Wildnis“ eingebüßt hat. Die Gärten in der Ostpreußischen Straße, Schirwindter Straße und in dem neu entstehenden Baugebiet in den ehemaligen Kleingärten Ecke Ostpreußische Straße/Konrad-Adenauer-Alle waren dicht mit Bäumen bewachsen, nun gerodete Gebiete.

Wenn jetzt im öffentlichen Raum durch die Fernwärmetrasse etliche Bäume gefällt werden müssen, sollte unbedingt gewährleistet werden, dass als Mindestes jeder einzelne Baum analog seines Wertes nahebei ersetzt wird.

Weil wir wollen, dass Schwachhausen grün bleibt, schlagen wir folgende Standorte für Neupflanzungen vor:

Baumstandorte

1 – Schirwindter Str. Ecke Ostpreußische Str.:

Hier sind durch Neubauvorhaben von Apartmenthäusern in den letzten Jahren etliche Bäume in Vorgärten gefällt worden. Am Straßenrand können mindestens 2 Bäume gepflanzt werden. Bei Rückbau aller Parkplätze auch eine komplette Baumreihe.



2– 5 Ostpreußische Str. I:

Neben den Einfahrten zu den Neubauten fehlen die Straßenbäume. In der 30er Zone können die Straße entlang auf dem nicht mehr benötigten Radweg einige Bäume gepflanzt werden.



Ostpreußische Str II



Ostpreußische Str III | Höhe Marienburger Str.:
Offensichtlich ein verloren gegangener Baumstandort



5 Ostpreußische Straße IV | Ecke Konrad-Adenauer-Allee

Entsiegelung der gepflasterten Fläche und Bepflanzung mit einem Baum.



6 Kurfürstenallee | Ecke Verdunstr.:

Im zugewucherten, gepflasterten Bereich könnte ein Baum gepflanzt werden



7 Kurfürstenallee | Höhe Loignystr. sowie ein Standort parallel zur Heinrich – Hertz –Str.:

Neben der Hochstraße auf dem Parkstreifen verschiedene Standorte zur „Kompensation“ der vielen Verluste auf der anderen Seite der Hochstraße (die andere Seite der Hochstraße gehört zum Beiratsgebiet Vahr). Es stehen hier etliche Parkplätze zur Verfügung. Geparkt werden kann sowohl unter der Hochstraße als auch möglicherweise im Bereich der dann gefälltten Bäume auf der anderen Straßenseite



8 Loignystr. | Höhe Kurfürstenallee



9 Metzger Str. | Ecke Kurfürstenallee:

Nicht mehr benötigter Fahrradweg auf beiden Seiten. Hier kann der Alleecharakter der Metzger Straße wieder hergestellt werden



10 Wachmannstr. | Höhe Hans-Thoma-Str.:
Möglicher Standort im Grünstreifen zwischen Bahn und Fußweg



11 – 14 Thomas-Mann-Str. I | ab Schwachhauser Ring:

Etliche Standorte auf dem nicht mehr benötigten Radweg in 30er Zone, Radweg daher entwidmen, Pflanzflächen schaffen Wiederherstellung des Allee-Charakters der Straße



11 – 14 Thomas-Mann-Str. II



Thomas-Mann-Straße 30



11- 14 Thomas-Mann-Str.III | Ecke Wyckstraße Richtung Schwachhauser Ring

Entwidmung des als Parkplatz benutzten Fahrradweges, Rückbau und Bepflanzung mit einer Reihe von Bäumen. (Wieder-)Herstellung des Allee-Charakters der Straße.



15– 16 Emmastraße zwischen H.-H.-Meier-Allee, Thomas-Mann-Straße und Crüsemannallee

Beide Fahrradwege sollten entwidmet und zurückbaut werden. So entstehen etliche mögliche Standorte für Bäume Damit kann der Allee-Charakter wie in der Emmastraße Richtung Schwachhauser Heerstraße wiederhergestellt werden.



15-16 Emmastr. II



17 Emmastr. III | Höhe Schw. Heerstr.
Alleecharakter wieder herstellen



18 Busestraße I – in gesamter Länge

Beide Fahrradwege sollten entwidmet und zurückgebaut und die Parkplätze auf eine Straßenseite verlegt werden. Anschließend kann der Allee-Charakter der Busestraße wiederhergestellt werden.



18 Busestraße II – in gesamter Länge



19 Wätjenstraße | Ecke Emmastraße

Rückbau des Fahrradwegs und Anlage eines Grünstreifens mit Baumbepflanzung



20. Wätjenstraße | ab Schwachhauser Ring Richtung Emmastraße

swb/UBB haben eine Nachpflanzung abgelehnt, weil der Pflanzbereich zu klein ist. Der Fahrradweg kann entwidmet werden.



21 Wätjenstraße, Wiesen zwischen den Wohnblocks

Auf einzelnen Wiesen stehen Bäume, auf anderen nicht. Es handelt sich um privaten Grund. Von den Besitzern müssen ggf. das Einverständnis für eine Bepflanzung eingeholt / Baumstandorte grundbuchlich gesichert werden.



22 Hackfeldstraße 3

Es handelt sich um keinen Parkplatz. In der Mitte hat ein weiterer Baum Platz. Die gepflasterte Fläche sollte entsiegelt werden.



23 Hackfeldstraße 11

Wenn der erste Parkplatz entwidmet wird, ist Platz für einen weiteren Baum. Die gepflasterte Fläche sollte entsiegelt werden.



24 Depkenstr. | Heinstr.:

Offensichtlich ein verloren gegangener Standort



25 Depkenstr.



26 Klattenweg | Höhe Nebelthaustr.



27 Georg-Gröning-Straße 53

Eine weitere Bepflanzung auf dem jetzt als Parkplatz zweckentfremdeten Grünstreifen ist möglich.



28 Georg-Gröning-Str. | Ecke Clausewitzstraße

Wenn die ersten beiden Parkplätze entwidmet werden und die Fläche entsiegelt wird, ist hier Platz für zwei Bäume.



29 Joseph-Haydn-Platz – Spielecke

Ersatzpflanzung für 2 eingegangene Bäume



30 Wachmannstraße

Idee: Grünfläche oder Begrünung vor dem Beiratskasten



31 Hartwigstr.
vor der Hausnummer 2a



32 Hartwigstr. | Ecke Benquestr.



33 Hartwigstr. | Ecke Schwachhauser Ring

(ohne Foto)

34 Schubertstr. 42
zwischen den Auffahrten



35 Schwachhauser Heerstr. | Ecke Lüder-von-Bentheim-Str.



36 Graf-Moltke-Str. | Ecke Lothringer Str.



37 – 39 Parkallee | Ecke Hohenlohestr



40 Parkallee Ecke Parkstraße



41 – 48 Riensberger Friedhof I

Um möglichst viele zu fällende Bäume im Stadtteil wieder nachzupflanzen, sollte an mehreren Stellen auf dem Friedhof nachgepflanzt werden. Hier sind große Flächen baumlos.



41 – 48 Riensberger Friedhof II



41 – 48 Riensberger Friedhof III



41 – 48 Riensberger Friedhof VI



49 Loignystr. 23

Autos parken auf den Grünstreifen. Hier könnten zwei Bäume gepflanzt werden.



50 Richard-Dehmel-Str. 72

Rückbau des Randstreifens und Wiederherstellung des Grünstreifens
samt Bepflanzung mit Bäumen.

